

A. Kuhn, indische und germanische segenssprüche
(in Zs.f.vergl.Sprachforschung XIII (1864)

S. 119f.

Alpsegen [?] (indisch).

Durch dich, o kraut, erschlugen einst die Atharvans
die raxasas,
durch dich erschlug sie Kacyapa, durch dich Kanva,
Agastia. /1
die apsarasen und gandharven verscheuchen wir durch
dich (o kraut).
bockshorn! jage die raxas fort, verscheuch durch
deinen duft sie all! /2
zum fluß soll'n die apsaras gehn, zur wasserfurt
wie weggehaucht,
Guggulû, Pîla, Naladî, Auxagandhi, Pramandanî,
dort geht, ihr apsarasen, hin, geht fort, wir haben
euch erkannt. /3
Wo die acvatthas, nyagrodhas, die gipfelhohen bäume
stehen,
wo euch die schaukeln golden und silbern, und wo
die laute zu der cymbel klingt,
dort geht, ihr apsarasen, hin, geht fort, wir haben
euch erkannt. /4
Die kräftigste der pflanzen und der kräuter kam
herbei /5
Die bockshörnige Arataki, die spitzhörnige, sie
durchbohre! /6
Des herbeispringenden Cikandin, des gandharven,
des herrn der apsaras,
hoden spalt ich, schneid' ihm ab das glied! /7
Furchtbar sind des Indra geschosse, mit hundert
spitzen, die ehernen,
damit durchbohre er die opferfressenden gandharven,
die avakafressenden! /8
Furchtbar sind des Indra geschosse, mit hundert
spitzen, die goldenen,
damit durchbohre er die opferfressenden gandharven,
die avakafressenden! /9
Die avakafressenden, die glühenden, die in den
wassern, die lichtgeizigen (?).
alle picacas du kraut zermalme und überwinde. / 10
Zu einem schönen hunde, zu einem schönen affen, zu
einem rauchen knaben
lieblichen anblicks geworden, verfolgt der gandhar-
va das weib;